

\*\*\*\*\*Sie dürfen gerne einen finanziellen Beitrag leisten<sup>1</sup>\*\*\*\*\*

Herwig Duschek, 20. 2. 2010

[www.gralsmacht.com](http://www.gralsmacht.com)

## 216. Artikel zu den Zeitereignissen

### „Amoklauf“ am 18. 2. 2010 in der Berufsbildenden Schule Technik 2 in Ludwigshafen (Teil 2)

(Ich schließe an Artikel 215 an)

Ich erinnere an das vergangene Jahr:



SEK beim „Amoklauf“ in Winnenden am 11. 3. 2009<sup>2</sup>. SEK beim „Amoklauf“ in Sankt Augustin am 11. 5. 2009<sup>3</sup>



SEK beim „Amoklauf“ in Ansbach am 17. 9. 2009<sup>4</sup>. SEK beim „Amoklauf“ in Ludwigshafen am 18. 2. 2010

Nach eingehenden Untersuchungen sind diese SEK-Einsätze mit militärischen Manövern zu

<sup>1</sup> Gralsmacht, Nr. 528927, Raiffeisenbank Kempten, BLZ 73369902  
Gralsmacht, IBAN: DE24 7336 9902 0000 5289 27 BIC: GENODEF1KM1

<sup>2</sup> Siehe Artikel 1-5, 7-12, 14, 18, 22, 24, 26, 27 (u.a.)

<sup>3</sup> Siehe Artikel 28, 30 und 157

<sup>4</sup> Siehe Artikel 120-126

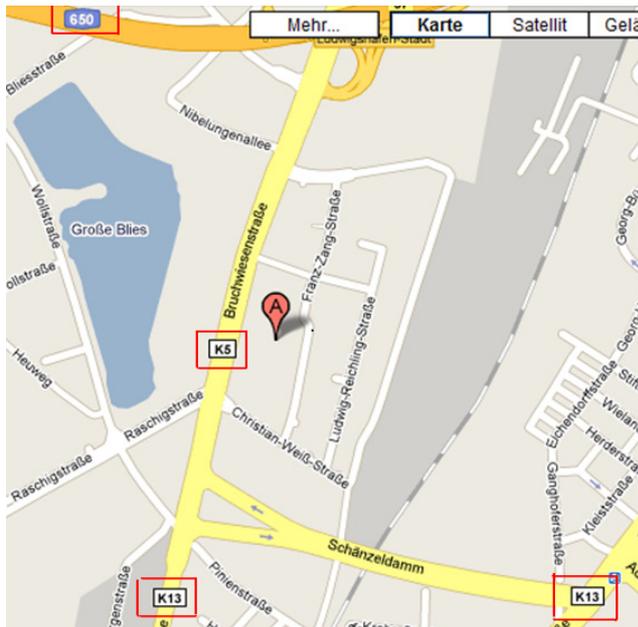
vergleichen.

Mittlerweile veröffentlichte *bild.de*<sup>5</sup> den Namen (und ein „geschwärztes“ Bild) des so genannten „Amokläufers“ von Ludwigshafen. Er heißt Florian K. Dieser Florian K. (– sein Namenspatron St. Florian ist „zufällig“ der Schutzheilige gegen Brände –) entzündete eine Brandfackel im Hauptgebäude der Berufsbildenden Schule Technik 2 in Ludwigshafen<sup>6</sup>. Außerdem klingt im Nachnamen K. der Name Tim K.<sup>7</sup> (Kretschmer) an.

Die Zeichen für die Logen-„Brüder“ sind hier in Ludwigshafen – wie in den obigen „Amokläufen“ – mehr als deutlich:

Die Berufsbildenden Schule Technik 2 befindet sich in der Franz-Zang-Straße 3: 23.

In unmittelbarer Nähe mündet die Kreisstraße 13 in die Kreisstraße 5:  $13 + 5 = 18$ . Am 18. 2. 2010 fand der „Amoklauf“ statt. Der ermordete Lehrer war 58 Jahre alt:  $5$  entspricht der Kreisstraße 5;  $5 + 8 = 13$ , entspricht der Kreisstraße 13 (das ist kein Zufall – dahinter ist System!).



Die nächstliegende Autobahn (s.o.) hat „zufällig“ die Nr. 650 ( $6 + 5 = 11$ ).

Das „Amok“-Datum 18. 2. 2010 ergibt:  $18 + 2 + 2 + 1 = 23$ . Oder:  $1 + 8 + 2 = 11$ . Oder:  $18 = 6 + 6 + 6 = 666$ .

Der „Amokläufer“ Florian K. ist 23 Jahre alt.

<sup>5</sup> <http://www.bild.de/BILD/news/2010/02/19/amoklauf-ludwigshafen-todesfalle/wollte-florian-k-noch-mehr-lehrer-toeten-locken.html>

<sup>6</sup> Siehe Artikel 215

<sup>7</sup> Siehe Anm. 2

Logen-„Bruder“ Horst Köhler<sup>8</sup> befand sich am 18. 2. 2010 „zufällig“ in der „Nähe“:  
*Der rheinland-pfälzische Ministerpräsident Kurt Beck (SPD) wurde informiert. Er begleitete am Donnerstag Bundespräsident Horst Köhler bei dessen Regionalbesuch im Nordwesten von Rheinland-Pfalz.*<sup>9</sup>

Die Berufsbildende Schule Technik 2 in Ludwigshafen hat 3200 Schüler (= 32) und 130 Lehrer<sup>10</sup> (= 13, entspricht der Kreisstraße 13<sup>11</sup>)



(Text<sup>12</sup> zu den ca. 13 Kerzen, wobei ca. 11 brennen: Amoklauf in Ludwigshafen: Die Stadt trauert)

Natürlich wurde die Insider-Polizei schon fündig<sup>13</sup>:

*Möglicherweise plante der junge Mann seine Tat schon seit längerem. Darauf deuten schriftliche und elektronische Aufzeichnungen des 23-Jährigen hin, wie es hieß. In seiner Wohnung wurden 16 Schusswaffen gefunden. Der Mann befasste sich wohl auch mit früheren Amok-Taten. Die Bluttat ereignete sich fast genau ein Jahr nach dem Amoklauf von Winnenden, bei dem 16 Menschen starben.*

Hierzu:  $16 + 16 = 32$ , die gespiegelte 23. Oder:  $1 + 6 + 1 + 6 = 14$ , entspricht der Quersumme-14 vom Datum ( $1 + 8 + 2 + 2 + 1 = 14$ )

*Und: Vor dem Gebäude lagen Kerzen und Blumen, an einer Glastür hing ein Zettel: "Psychologische Unterstützung". Einige Schüler nutzten das Hilfsangebot. Am Freitagmorgen kamen etwa 200 bis 300 Schüler (= 23), um ihre Schulsachen abzuholen – am Vortag hatten*

<sup>8</sup> Siehe Artikel 7, S. 9 (u.a.)

<sup>9</sup> <http://www.bild.de/BILD/news/2010/02/18/amoklauf-ludwigshafen-lehrer-tot/schule-evakuiert-polizei.html>

<sup>10</sup> <http://www.bild.de/BILD/news/2010/02/18/amoklauf-ludwigshafen-lehrer-tot/schule-evakuiert-polizei.html>

<sup>11</sup> Siehe Artikel 147-149 („Amoklauf“ in Fort Hood/ USA)

<sup>12</sup> [http://nachrichten.t-online.de/amoklauf-in-ludwigshafen-haftbefehl-gegen-23-jaehrigen-erlassen/id\\_21810124/index](http://nachrichten.t-online.de/amoklauf-in-ludwigshafen-haftbefehl-gegen-23-jaehrigen-erlassen/id_21810124/index)

<sup>13</sup> [http://nachrichten.t-online.de/amoklauf-in-ludwigshafen-haftbefehl-gegen-23-jaehrigen-erlassen/id\\_21810124/index](http://nachrichten.t-online.de/amoklauf-in-ludwigshafen-haftbefehl-gegen-23-jaehrigen-erlassen/id_21810124/index)

sie nach dem ausgelösten Feueralarm schnell ins Freie laufen müssen. Der 23-jährige Täter hatte ein Bengalisches Feuer<sup>14</sup> angezündet ... und heißt dazu noch Florian (s.o.)



(Bengalisches Feuer im Fußballstadion)

Wie es sich für einen „Amokläufer“ gehört, soll Florian K. ein „Waffennarr“ sein<sup>15</sup>:  
*Nach Informationen der Koblenzer „Rhein-Zeitung“ war er regelrecht in Gewalt vernarrt. Er soll in sozialen Netzwerken im Internet „Schützensport & alles was mit Waffen zu tun hat“ als Hobby angegeben haben. Er ist Mitglied von Gruppen wie „Legale Waffenbesitzer“ und „Liberales Waffenrecht“.*

Außerdem soll er den Erfurter „Amoklauf“ verherrlicht haben<sup>16</sup>:  
*Laut „Rhein-Zeitung“ hat Florian K. im Jahr 2007 ein achtminütiges Video ins Netz gestellt, das den Amoklauf im Erfurter Gutenberg-Gymnasium im Jahr 2002 verherrlicht. Es zeigt mit Rap-Texten unterlegte Bilder des damaligen Polizeieinsatzes. In seinem Internetprofil hatte Florian K. sein Todesdatum bereits auf 2010 datiert...*

Der Tathergang ist widersprüchlich, wie es sich für einen „Amoklauf“ gehört. Florian K. hatte 2004 (= 6) die Schule verlassen<sup>17</sup>. Nach 6 Jahren soll er noch auf seinen Mathelehrer wütend

---

<sup>14</sup> Bengalisches Feuer (*Bengalfeuer, Bengalische Flamme, Bengalisches Licht*, auch kurz *Bengalo* genannt) ist ein pyrotechnischer Effekt. Ursprünglich verstand man unter dem Begriff nur das Licht zur glänzenden Beleuchtung eines Gegenstandes. Zur Erzeugung des Lichts wurden Schwefel, Salpeter und Realgar verwendet. Die Flammenfärbung ist abhängig von dem verwendeten Metall, das der Flamme zugemischt wird. Charakteristisch für Bengalos ist neben dem grellen Licht auch eine intensive Rauchentwicklung (wobei es auch möglich ist, Flammen mit sehr wenig Rauchentwicklung zu erzeugen).

Der Begriff *Bengalisch* entstammt der historischen Region Bengalen. Die dortigen Fürstenhöfe wurden durch bunte Lichter beleuchtet, die durch chemische Reaktionen erzeugt wurden. ...

[http://de.wikipedia.org/wiki/Bengalisches\\_Feuer](http://de.wikipedia.org/wiki/Bengalisches_Feuer)

<sup>15</sup> <http://www.bild.de/BILD/news/2010/02/19/amoklauf-ludwigshafen-todesfalle/wollte-florian-k-noch-mehr-lehrer-toeten-locken.html>

<sup>16</sup> <http://www.bild.de/BILD/news/2010/02/19/amoklauf-ludwigshafen-todesfalle/wollte-florian-k-noch-mehr-lehrer-toeten-locken.html>

<sup>17</sup> [http://nachrichten.t-online.de/amoklauf-in-ludwigshafen-amoklaeufer-ersticht-lehrer-mit-kampfmesser/id\\_21798014/index](http://nachrichten.t-online.de/amoklauf-in-ludwigshafen-amoklaeufer-ersticht-lehrer-mit-kampfmesser/id_21798014/index)

gewesen sein<sup>18</sup>. Wahrscheinlicher ist, dass IKOCIAM<sup>19</sup> Florian K. unter „Mind-Control“ befohlen hat, seinen ehemaligen Lehrer mit dem Messer zu ermorden. Auszuschließen ist auch nicht, dass der Lehrer Opfer eines „Einweihungs-Ritual-Mordes“ (Herzstich!<sup>20</sup>) von Insider-Polizisten<sup>21</sup> wurde und Florian K. mit seinem Bengalo-Feuer und Schreckschusspistole nur eine Nebenrolle zu spielen hatte.

Folgende Aussagen können ein Hinweis für die zweite Version sein<sup>22</sup>:

*Der Täter sei mit einem Kampfmesser und einer Schreckschusspistole bewaffnet gegen zehn Uhr auf das Schulgelände gekommen und zunächst in ein Nebengebäude für die Maler- und Lackiererausbildung eingedrungen. Dort sei er mit dem Lehrer zusammengestoßen. Es habe eine körperliche Auseinandersetzung gegeben. (Kein Wort von einem Messerangriff!) ...*

*Der 58-jährige Pädagoge verstarb erst, nachdem ihn Polizisten verletzt aufgefunden hatten, teilte der Einsatzleiter der Polizei. Franz Leidecker, mit.*

Abschließend noch der Musikvideo-Hinweis (und ein Bild): [www.youtube.com](http://www.youtube.com):

Festival d'Ambronay - Quoniam & Sanctus<sup>23</sup>



(Bild aus *Rapunzel*, Gebr. Grimm ... Märchen sind auch für Erwachsene!)

<sup>18</sup> <http://www.bild.de/BILD/news/2010/02/19/amoklauf-ludwigshafen-todesfalle/wollte-florian-k-noch-mehr-lehrer-toeten-locken.html>

<sup>19</sup> Internationale Killer-Organisation von CIA, Mossad & Co. (also auch BND & Insider-Polizisten)

<sup>20</sup> [http://nachrichten.t-online.de/amoklauf-in-ludwigshafen-haftbefehl-gegen-23-jaehrigen-erlassen/id\\_21810124/index](http://nachrichten.t-online.de/amoklauf-in-ludwigshafen-haftbefehl-gegen-23-jaehrigen-erlassen/id_21810124/index)

<sup>21</sup> Vgl. Artikel 81, 83, 84 und 91

<sup>22</sup> [http://nachrichten.t-online.de/amoklauf-in-ludwigshafen-amoklaeufer-ersticht-lehrer-mit-kampfmesser/id\\_21798014/index](http://nachrichten.t-online.de/amoklauf-in-ludwigshafen-amoklaeufer-ersticht-lehrer-mit-kampfmesser/id_21798014/index)

<sup>23</sup> <http://www.youtube.com/watch?v=4ovMdu4DBnM&feature=related>